

Geborgt wie das Leben

Von Vento

Blau wie die Treu

Es war ein ziemlich sonniger Morgen, als ich mich noch ganz verschlafen auf den Weg in die Schule machte. Ich hatte wieder einmal verschlafen und musste nun in die Schule rennen. Heute mussten wir die Vorbereitungen für 's Schulfest treffen, deshalb hatte meine Verspätung keine weiteren Konsequenzen. Als wir mit den Vorbereitungen fertig waren hatten wir Freizeit, in der wir in die Stadt gehen konnten. Ich ging in ein Cafe, in dem ich auch meine Freundin traf. Wir tranken zusammen ne kühle Limo, da es so unerträglich heiß war. Mir war schon auf dem Weg ins Cafe aufgefallen, das sich die Menschen hier so komisch verhielten. Als meine Freundin und Ich bezahlen wollten, griff uns plötzlich die Bedienung an. Meiner Freundin gelang es noch auszuweichen, doch Ich bekam gleich die volle Breitseite des Tablett der Bedienung ab. Ich kippte sogleich rücklings vom Stuhl und blieb dort regungslos liegen. Als ich wieder aufwachte war die Bedienung verschwunden, meine Freundin beugte aber grinsend über mir. Als ich mir versichern lies, das meine Freundin nicht über mich lachte (Was ich ihr aber nicht glaubte), machten wir uns wieder auf den Weg in die Schule. Dort angekommen fiel uns auf, das alle Schüler ohnmächtig auf dem Boden liegen. Ich hatte so den Verdacht, dass das mit der Begegnung der sich merkwürdig verhaltenden Mädchen und der Bedienung und den Schülern irgendwie zusammenhing. Als wir das Hauptgebäude der Schule betraten sahen wir das sich alle Lehrer vor der Treppe zum Dach versammelten. Als sie hochgingen, schlichen wir ihnen hinterher. Auf dem Dach angekommen, sahen wir das sich die Lehrer um eine Person drängelten. Als ich mich näher schlich, konnte ich erkennen das es der Dämon Aquellda war, um den sich die Lehrer drängelten. Bei meiner Freundin angekommen, berichtete ich ihr davon und sie meinte das wir uns schnell vom Acker machen sollten bevor sie uns bemerken. Doch zu spät, Aquellda hatte uns bereits bemerkt und befahl ihren Handlangern (das waren die Lehrer die sie kontrollierte) uns anzugreifen. Da wir sie nicht verletzen durften, begann meine Freundin sich zu verwandeln. Sie hielt die Lehrer in Schach während ich mich auch verwandelte und dann mit Hilfe des "Alt wie die Welt" alle Menschen von der Besessenheit befreite. Aquellda versuchte auch uns in ihren Bann zu ziehen, das gelang ihr aber nicht da wir seit dem Kampf gegen Nocturne durch das "Alt wie die Welt" immun gegen solche Spielchen waren. Ich begann mein Schwert zu ziehen, um gegen Aquellda zu kämpfen. Doch sie war einfach zu mächtig. Zu unserer Unterstützung kam der Engel Kiro der uns berichtet das Aquellda in den Besitz des "Blau wie die Treu" gekommen ist, und wir sie deshalb nicht besiegen konnten.

Zusammen mit Kiro gelang es uns dann schließlich Aquellda das "Blau wie die Treu" wieder abzunehmen. Dann begab sich Kiro wieder zurück ins Engelreich. Mit dem "Blau wie die Treu" stieg die Kraft der Engel wieder um ein vielfaches an. Meiner Freundin und mir gelang es dann schließlich nach hartem Kampf Aquellda zu besiegen und sie zu Bekehren. Danach rief uns Aphrodite zu sich um uns mitzuteilen, das die Dämonen mit dem Verlust vom "Blau wie die Treu" einen herben Rückschlag einstecken mussten und nichts unversucht lassen würden um wenigstens die letzten zwei der "Zauberhaften Vier" in ihren Besitz zu bringen. Aphrodite schickte uns wieder zurück auf die Erde und löschte das Gedächtnis der Menschen von dem Anschlag der Dämonen. Das Schulfest wurde ein voller Erfolg und die Dämonen ließen sich vorerst nicht mehr blicken. Dank den 2 Teilen der "Zauberhaften Vier" gelang es uns außerdem die Barriere vom Reich der Engel gegen die Dämonen zu verstärken.
Ende Vento